

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Parteilinie

J. Haug

Klopfgeister

Notschrei eines Stadtbürgers

8 Uhr

Ich gehe, um zu lesen,
Zum Garten, will auch schreiben.
Da kommt ein klopfend Wesen,
Mich schleunigst zu vertreiben.

9 Uhr

Noch einmal ich probier es,
Da klopft mit aller Kraft
Ein Putzgeist des Revieres
In nächster Nachbarschaft.

10 Uhr

Ich warte, doch um zehne
Fall wieder ich zum Raub
Dem Angriff grober Töne
Und schlucke Teppichstaub.

11 Uhr

Mit Vorsicht ich nun schreite
Zum Garten. Gibt's jetzt Ruh?
Schon kommt von anderer Seite
Die Putzfrau und schlägt zu.

12–15 Uhr

«Das Klopfen streng verboten!» –
Die Vorschrift macht mir Mut.
Ein kleines Mittagsschläfchen
Tut meinen Nerven gut.

Doch schon 14 Uhr 30
Schreckt mich ein harter Schlag.
Die Putzfrau ist sehr fleißig,
Zu kurz für sie der Tag.

16 Uhr

Ob's wieder ich versuche?
Wie ein gehetztes Tier
Hör ich's mit leisem Fluche:
Jetzt paukt ein Mensch Klavier!

18 Uhr

Noch immer Klopfbeschwerden,
Des Leides ist kein Ende.
«Herr, laß es Abend werden!» –
Ich falte fromm die Hände.

20 Uhr

Jetzt gibt bei offnem Fenster
Ein Radiowüstling Laut.
Lang geistern wie Gespenster
Geräusche, daß mir graut.

23 Uhr

Der Schlummer soll betören
Der Nerven Qual und Schmerz.
Wer klopft? – Was muß ich hören?
O Gott, das ist – mein Herz!

Gnu

Geschichte aus Bayern

Einer meiner Freunde aus Deutschland schreibt mir folgende kleine Geschichte, die wahr sein soll:

Ich besuche ein Kinderheim in Bayern. Im Speiseraum hängt eine Papptafel. Vom Heimleiter daraufgeschrieben steht zu lesen: «Gelobt sei Jesus Christ!» Auf der Rückseite derselben Tafel, ebenfalls handgeschrieben, steht der Vers: «Händchen falten, Köpfchen senken – und an Adolf Hitler denken.» Die Handschrift ist dieselbe. Sch.

Wappenkunde

Da der Kanton Thurgau sein Kantonswappen ändern will, möchte ich die Anregung machen, ein «Bucheli» (Tauercherli) darin als Wappentier aufzunehmen. W. S.

Bildung

«Heiri, bisch au z Züri gsi am Fernsehese?»

«Dumms fröge – i bi doch churz-sichtig!» Kari



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern



„Frascati“
einziges Boulevard-Café Zürichs
herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue,
Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer Platz
Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom
Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller
Café RYFFLI-Bar

